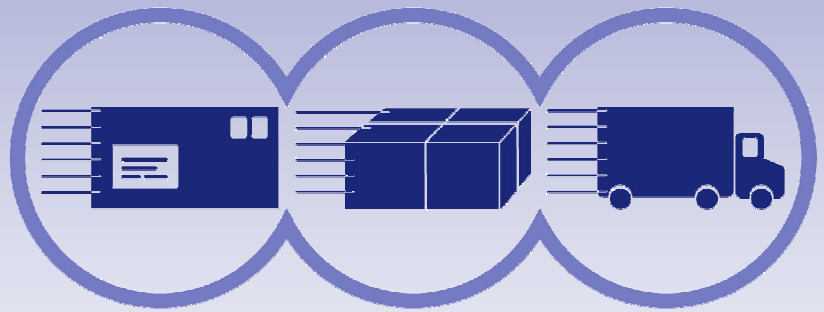
Global organisieren -
Wir kämpfen für unsere Rechte

Airport-Konferenz Leipzig
9. bis 12. Januar 2007



Rolf Büttner
Stellvertretender Vorsitzender ver.di
Bundesfachbereichsleiter Postdienste, Speditionen und Logistik

ver.di
Postdienste, Speditionen und Logistik
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Rolf Büttner

stellvertr. Vorsitzender ver.di

Bundesvorstand

Bundesfachbereichsleiter
Postdienste, Speditionen und Logistik

Präsident
Union Network International Europe Post

Präsident
Union Network International World Post

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Deutsche Post World Net

Die großen Wirtschaftstrend in den Post-, Express-, Kurier- und Logistikmärkten

Globalisierung

Outsourcing

One-stop-shopping

Digitalisierung

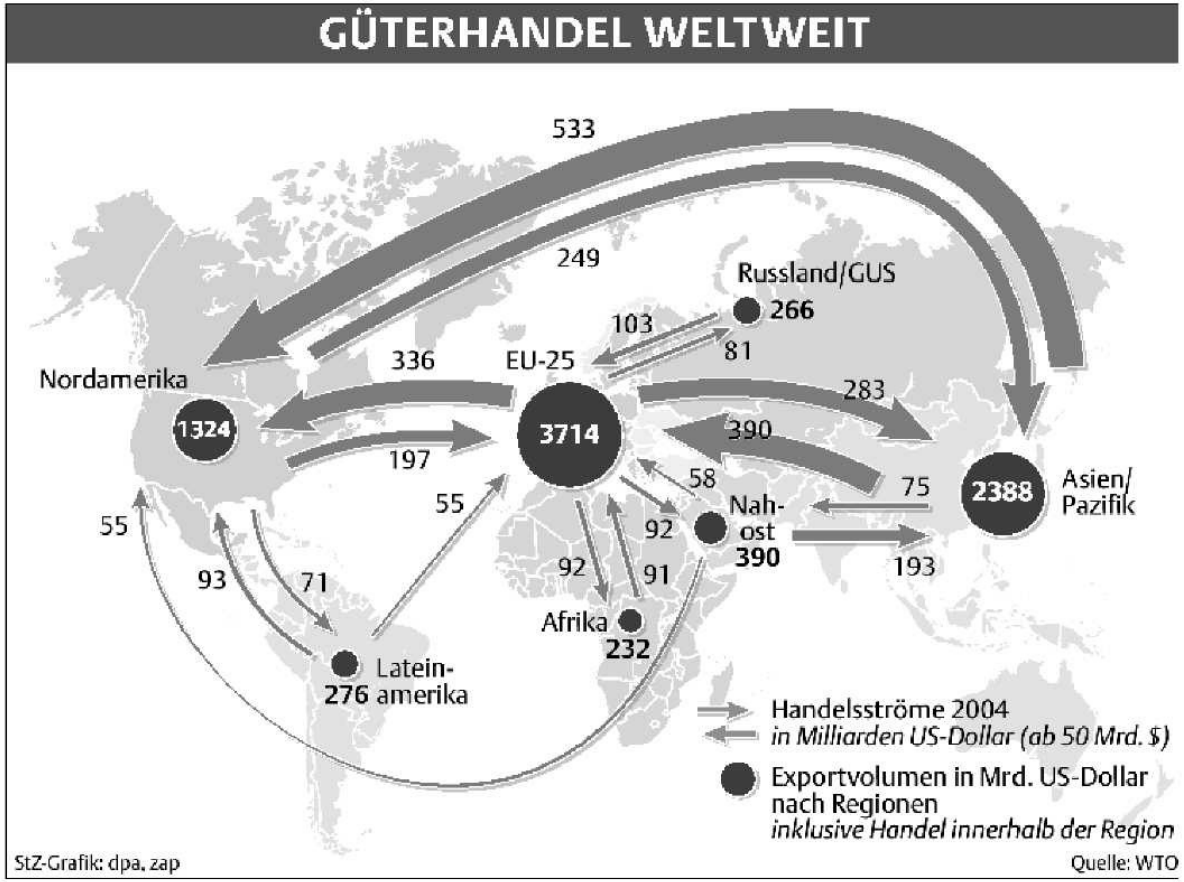
ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Der Welthandel in Bewegung

- Strukturveränderungen in Industrie, Handel und Dienstleistungen, die Internationalisierung von Produktionsbetrieben und Dienstleistungen, neue Beschaffungs- und Absatzmärkte verändern den Welthandel.



Die KEP-Branche auf Wachstumskurs

- Das weltweite Wachstum der KEP-Branche betrug im Jahres-durchschnitt 6 %.
- Für die nächsten Jahre wird ein weiteres Marktwachstum von 10 % pro Jahr erwartet.
- Die Bedeutung der KEP-Branche als Arbeits- und Auftraggeber nimmt zu.
- Derzeit sind 1,25 Millionen Menschen bei KEP-Unternehmen beschäftigt.
- 2013 sollen es 2,1 Millionen Menschen weltweit sein.
- Über 4 Millionen Arbeitsplätze bei Auftragsnehmern und Lieferanten sind indirekt von der KEP-Branche abhängig.

Globalisierte Post- und Expressmärkte

- Die zunehmende Internationalisierung des Handels verlangt von Dienstleistungsunternehmen, die in der KEP-Branche tätig sind, eine globale Aufstellung und internationale Netzwerke.

- Die großen multinationalen KEP-Anbieter tragen diesem Trend der Globalisierung und den Kundenwünschen durch Akquisitionen Rechnung. Das hat Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen. Weltweit!

DHL, UPS, FedEx, TNT - die großen Spieler in internationalen KEP-Markt

- DHL: Weltweit: 174.000 Mitarbeiter, 35 Hubs, 6.500 Stützpunkte, 76.000 Fahrzeuge, in über 200 Ländern vertreten
- UPS: Weltweit: 407.200 Mitarbeiter, 150 Hubs, 1.748 Stützpunkte, 88.000 Fahrzeuge, 570 Flugzeuge, in über 200 Ländern vertreten
- FedEx Express: Weltweit: 150.000 Mitarbeiter, 715 Stützpunkte, 43.500 Fahrzeuge, 677 Flugzeuge, in über 220 Ländern vertreten
- TNT: Weltweit: 45.000 Mitarbeiter, 900 Hubs, 22.400 Fahrzeuge, 42 Flugzeuge, in über 68 Ländern vertreten

Arbeitnehmer brauchen internationale Solidarität

- Dort, wo bei UPS, FedEx, TNT, DHL die Gewerkschaften stark sind, gibt es faire Löhne und Arbeitsbedingungen.
- Dort, wo es keine Gewerkschaften gibt oder nur einen geringen gewerkschaftlichen Organisationsgrad, sind schlechte Arbeitsbedingungen und karge Löhne an der Tagesordnung.
- In manchen Ländern halten sich die Multis nicht an Recht und Gesetz und missachten verbriefte Arbeitnehmerrechte. Gewerkschaftsrechte werden nicht anerkannt, Arbeitnehmer-vertreter diskriminiert.
- ITF und UNI wollen das ändern! Die international akzeptierten sozialen Standards müssen in allen Betrieben der Multis gelten. Und dies weltweit!
- Das gelingt nur durch internationale Solidarität. Dafür müssen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weltweit bei DHL, UPS, FedEx und TNT eintreten.

UNION NETWORK INTERNATIONAL

ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Globalisierung sozial gestalten

- Wir wollen, dass sich die Multis DHL, UPS, FedEx, TNT verpflichten, weltweit in allen ihren Unternehmen und Tochterunternehmen folgende Grundsätze und Prinzipien einzuhalten:

  - **Achtung der Menschenrechte**
  - **Garantie der Meinungsfreiheit**
  - **Das Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sich in Gewerkschaften zusammenzuschließen und zu betätigen**
  - **Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**

Globalisierung sozial gestalten

- Recht auf Gleichbehandlung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Gebot der Antidiskriminierung
- Chancengleichheit für Frauen
- Förderung der beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten
- Beschäftigungssicherung durch Vermeiden von Kündigungen
- Arbeitszeit, Urlaub und Löhne nach nationalem Recht als Mindestnorm bzw. nach den jeweiligen kollektivrechtlichen Regelungen
- Bezahlungsgrundsatz: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, keine Lohndiskriminierung.

Globalisierung sozial gestalten

- Alle Geschäftspartner und Subunternehmer der Multis DHL, UPS, FedEx, TNT müssen auf diese Prinzipien ebenfalls verpflichtet werden.
- DHL, UPS, FedEx, TNT, werden aufgefordert, Vereinbarungen mit den nationalen ITF- und UNI-Mitgliedsorganisationen abzuschließen, um diese Prinzipien zu garantieren und damit einen Beitrag zur Verwirklichung der Menschenrechte und zur Umsetzung internationaler Arbeitsnormen zu leisten.
- Die Kunden und Zulieferer von DHL, UPS, FedEx, TNT werden aufgefordert, von den Multis ein Bekenntnis zu diesen Prinzipien zu verlangen und dies zu dokumentieren. Kunden und Zulieferer werden aufgefordert, im Verweigerungsfall die Unternehmen bei Aufträgen nicht mehr zu berücksichtigen.

Gemeinsam etwas erreichen - Verantwortung übernehmen

- Nur, wenn sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Multis gewerkschaftlich organisieren und in internationalen Netzwerken zusammenschließen, erreichen wir etwas: Lokal organisieren, global handeln!
- Darum:

  → **Mitglied der Gewerkschaft werden**

  → **Füreinander weltweit einstehen**

  → **Globalisierung sozial gestalten.**

UNI/ITF-Zusammenkunft am 22. März 06, London

ver.di-Vorschlag zu einem UNI/ ITF-Aktionstag für die KEP-Branche:

Dem global agierenden Management müssen wir eine weltweite Gewerkschaftsbewegung gegenüberstellen. Für alle großen Multis muss gelten:

In jedem Betrieb - eine Gewerkschaftsorganisation. Weltweit und vernetzt!

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Integrator - Aktionstag 9.November 2006

- ITF und UNI rufen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei DHL, UPS, FedEx, TNT auf, sich am 9. November 2006 am Aktionstag zu beteiligen und gegenüber ihrem Management deutlich zu machen, dass sie ihre Gewerkschaft mit der Forderung unterstützen, die Globalisierung sozial zu gestalten.

- Es gilt, heute weltweit in den Betrieben DHL, UPS, FedEx, TNT deutlich zu machen, dass wir gemeinsam zusammenstehen.

Global organisieren -
Wir kämpfen für unsere Rechte!

Integrator - Aktionstag 9.November 2006

Global organisieren -
Wir kämpfen für unsere Rechte!

Global organisieren – Wir kämpfen für unsere Rechte

Am 9. November 2006 rufen der Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF) und die Union Network International (UNI) die Beschäftigten bei DHL, FedEx, UPS und TNT zu einem weltweiten Aktionstag auf.

Integratorenunternehmen, wie DHL, FedEx, UPS und TNT, sind Unternehmen, die Päckchen und Pakete lokal und global mit unterschiedlichen Verkehrsträgern, z. B. per Straße oder Flugzeug, bewegen. Diese Unternehmen betätigen sich auf einem globalen Markt – sie treffen strategische Geschäftsentscheidungen unter globalen Gesichtspunkten und sind um einen Ausbau ihres Marktanteils im globalen Geschäft ebenso bemüht wie um höhere Gewinnmargen.

Die globalen Geschäftsentscheidungen der Integratorenunternehmen haben Auswirkungen für Beschäftigte in mehr als einem Land. Es erscheint daher nur logisch, Möglichkeiten zu finden, um als Beschäftigte global darauf zu reagieren.

Weltweit werden mehr als eine Million Beschäftigte bei Integratorenunternehmen durch nationale Gewerkschaften vertreten. Diese Gewerkschaften organisieren alle Verkehrsträger und alle Gruppen von Beschäftigten bei den Integratorenunternehmen, darunter das Personal auf dem Flughafenvorfeld, in Callcentern, bei Kurierdiensten, in Zollstellen, Sortierzentren und im Versand ebenso wie Piloten, Wach- und Sicherheitspersonal und Lkw- und Lieferwagenfahrer/innen. Für Deutschland ist das die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di.
Wegen des globalen Charakters der Intergratorenunternehmen koordinieren viele nationale Gewerkschaften ihre internationale Kampagne über zwei globale Gewerkschaftsverbände : die Internationale Transportarbeiter-Förderation (ITF) und Union Network International (UNI).

Wir kämpfen für:

- Bezahlungsgrundsatz: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, keine Lohndiskriminierung
- Das Recht auf Gleichbehandlung aller Arbeitnehmer/innen und das Gebot der Antidiskriminierung
- Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Förderung der beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten
- Chancengleichheit für Frauen
- Starke betriebliche Interessenvertretungen
- Bessere Bezahlung
- Überstundenabbau
- Soziale Gerechtigkeit
- Mehr Ausbildungsplätze
- Gesetzlicher Mindestlohn von 7,50 €

Nur, wenn sich die Beschäftigten bei den global agierenden Unternehmen gewerkschaftlich organisieren und sich in internationalen Netzwerken zusammenschließen, erreichen wir etwas: Lokal organisieren, global handeln.

Lasst uns gemeinsam um unsere Rechte kämpfen! Beteiligt Euch an den Aktionen der ver.di Landesbezirksfachbereiche und in Euren Betrieben.

Nur gemeinsam sind wir stark, deshalb Mitglied werden!

Beitrittserklärung

ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich welche Mitglied werden als: Mandat/KVP

Persönliche Daten:

Name
Vorname/Titel
Straße/Nummer
PLZ Wohnort
Geburtsdatum
Telefon
E-Mail
Staatsangehörigkeit ☐ weiblich ☐ männlich
Geschlecht

Beschäftigungsdaten

☐ Arbeiter/in ☐ Angestellte/r
☐ Beamte/in ☐ DO-Angestellte/r
☐ Auszubildende/r ☐ Freie Mitarbeiter/in
☐ Student ☐ Rentner/in Arbeitslosenhilfe/-Empfänger/in
☐ Schüler/in ☐ Wehr-/Zivildienstleistende
☐ Diverse/r

Mandatsbeitrag: Euro

☐ ver.di Gewerkschaftsmitglieder/innen bis ...
☐ ÖTV-Gewerkschaftsmitglieder/innen bis ...
☐ Gewerkschaftsmitglieder/innen bis ...
☐ Schüler/innen/Studentenbis ...
☐ Wehr-/Zivildienstleistende bis ...
☐ Arbeitslosenhilfe-Empfänger/innen bis ...
☐ Rentner/innen bis ...
☐ Arbeitslose bis ...
☐ Sonstige ...

Bemerkung

Es erfolgt eine Umlage (Sonderbeitrag) von ... Euro

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige ver.di, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto bis auf Widerruf mit Wirkung für die Zukunft zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

zum Monatsende ☐
☐ sonstigen ☐ Halbjährlich
☐ Vierteljährlich ☐ Jährlich

Ich bin damit einverstanden, dass ver.di mich mit Informationen zu Angeboten und Aktivitäten der Gewerkschaft per Mail/Telefon/Post informiert.

Name des Geldinstituts/Bank (Ort)
Kontoinhaber
Bankleitzahl
Name Kontoinhaber/in (falls abweichend)
Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Tarifvertrag

Tarif- Lohn- oder Gehaltsgruppe
Ggfs. Vertragsgruppe

Tätigkeits-Bereiche, Arbeitsplatzbeschreibung

regelmäßige Vorsitzende
Bundesamt Bonn

Datum/Unterschrift

Wartet/in:

Name
Vorname
Straße
Wohnort/Ortsteil

ver.di Bundesfachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, Thomas Meeuks, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, BB10061023031

Ziele internationaler Zusammenarbeit

- Erforderlich ist ein Netzwerk zum Informationsaustausch in multinationalen Unternehmen, um zu gemeinsamen Absprachen zu kommen.
- Erforderlich sind Vereinbarungen zu Konsultations- und Beteiligungsrechten von Gewerkschaften in multinationalen Unternehmen.
- Auf-/Ausbau von Vertretungsstrukturen (EBR, WBR)
- Verstärkte Mitgliederwerbung = Stärkung der Gewerkschaften

Perspektiven internationaler Gewerkschaftsarbeit

- Durchführung einer Organisationskampagne in multinationalen Post-, KEP- und Logistikkonzernen
- In jedem Betrieb eines multinationalen Unternehmens eine Gewerkschaftsorganisation als Gegengewicht zum lokalen Management.
- Die Vernetzung im Rahmen von UNI als Gegengewicht zum TOP-Management.
- Gemeinsame Ziele entwickeln, Erfahrungen austauschen und Solidarität organisieren.
- Gemeinsame Erfahrungen und Aktivitäten sind die Voraussetzung für eine bessere Zukunft.

Internationale Netzwerke bilden

- **Die Herausforderung**
  - ➔ Organisation der Beschäftigten an den zentralen DHL-Flughäfen des Konzerns Deutsche Post World Net (Leipzig, Wilmington, Hong Kong)
  - ➔ Weltweiter gewerkschaftlicher Einfluss auf den Konzern durch funktionierende gewerkschaftliche Strukturen an den Logistik-Nervenzentren und deren Vernetzung

- **Die Antwort**
  - ➔ ver.di Projekt „Airport Leipzig"
  - ➔ ver.di Kooperation „Teamsters Airport Wilmington"
  - ➔ ver.di Projekt „Airport Hong Kong"

DHL-Airport Leipzig

- DHL-HUB Leipzig GmbH
- Beschäftigte: 3.500
- Gewerkschaft: ver.di
- Organisationsgrad: > 95 %
- Tarifverträge: MTV1 und ETV1
- Betriebsrat: ja
- Mitgliedschaft im KBR Deutsche Post AG

Organisationskampagne DHL-Airport Leipzig

ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

DHL Luftnetz Leipzig

Fakten (zurzeit):

- Tägl. 22 Flugbewegungen (11Abflüge/11Ankünfte)
- Flugziele:
  - ➔ Köln (CGN)
  - ➔ Brüssel (BRU)
  - ➔ East Midlands (Nottingham)
  - ➔ Prag (PRG)
  - ➔ Kattowitz (KTW)
  - ➔ Danzig (GDN)
  - ➔ Ostrawa (OSR)
  - ➔ Kiew (KBP)
  - ➔ Bergamo (BGY)
  - ➔ Kopenhagen (CPH)
  - ➔ Nürnberg (NUE)

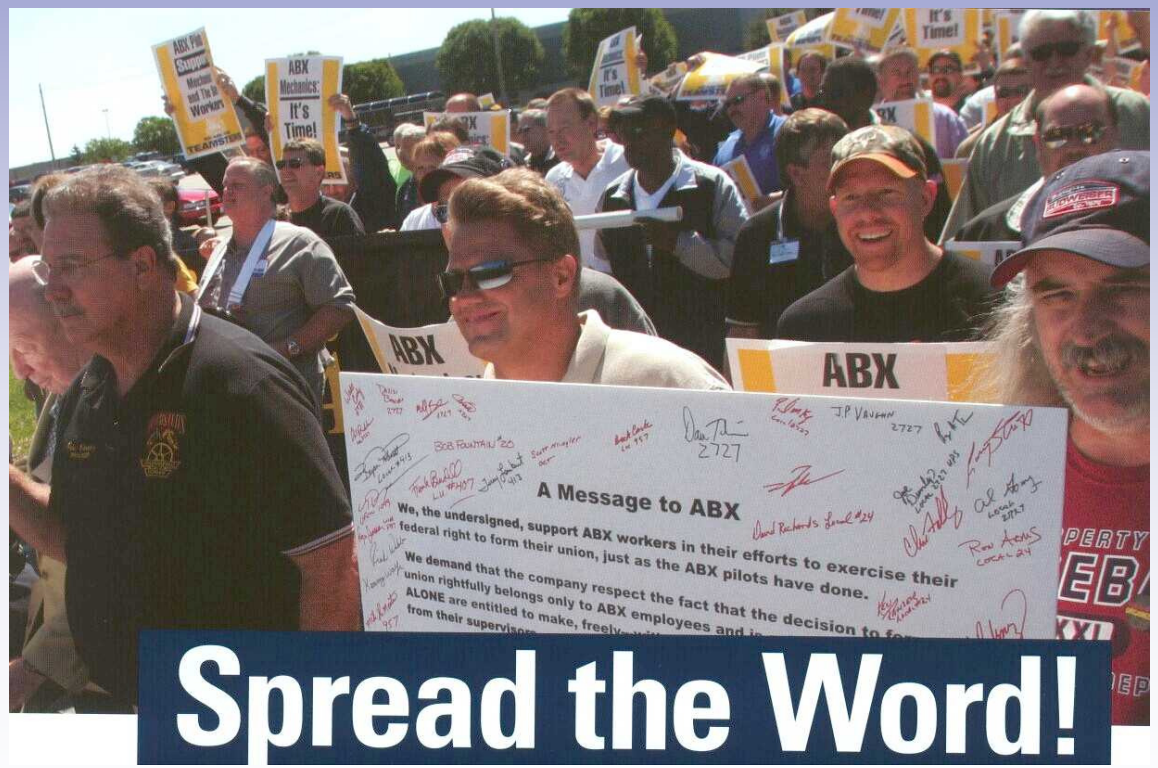
DHL-Airport Wilmington

Dave Ross, President Teamsters Local 1224 (Piloten)

- DHL/ABX Air inc.
- Beschäftigte: 700 Piloten
- Gewerkschaft: Teamsters Local 1224
- Organisationsgrad: 100 %
- Tarifverträge: in Verhandlung
- Betriebsrat: nein

Organisationskampagne DHL-Airport Wilmington

- Organisation ABX Beschäftigte im Sortcenter (6.000)
- Organisation ABX Flugzeugmechaniker



DHL Luftnetz in den USA

ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

DHL-Airport Hong Kong

(DHL - Central Asia SuperHub Hong Kong)

Eiichi Ito, Director UNI-APRO

- DHL/Air Hong Kong (joint venture mit Cathay Pacific)
- Beschäftigte: rd. 3.000
- Flughafen Lan Tau Island (HKG)
- Verwaltungsgebäude Madison Square (Kowloon)
- Gewerkschaft: nein
- Organisationsgrad: 0 %
- Tarifverträge: nein
- Betriebsrat: nein

UNION NETWORK INTERNATIONAL

ver.di
Postdienste, Speditionen und Logistik
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

ver.di

Rolf Büttner, Bundesfachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik

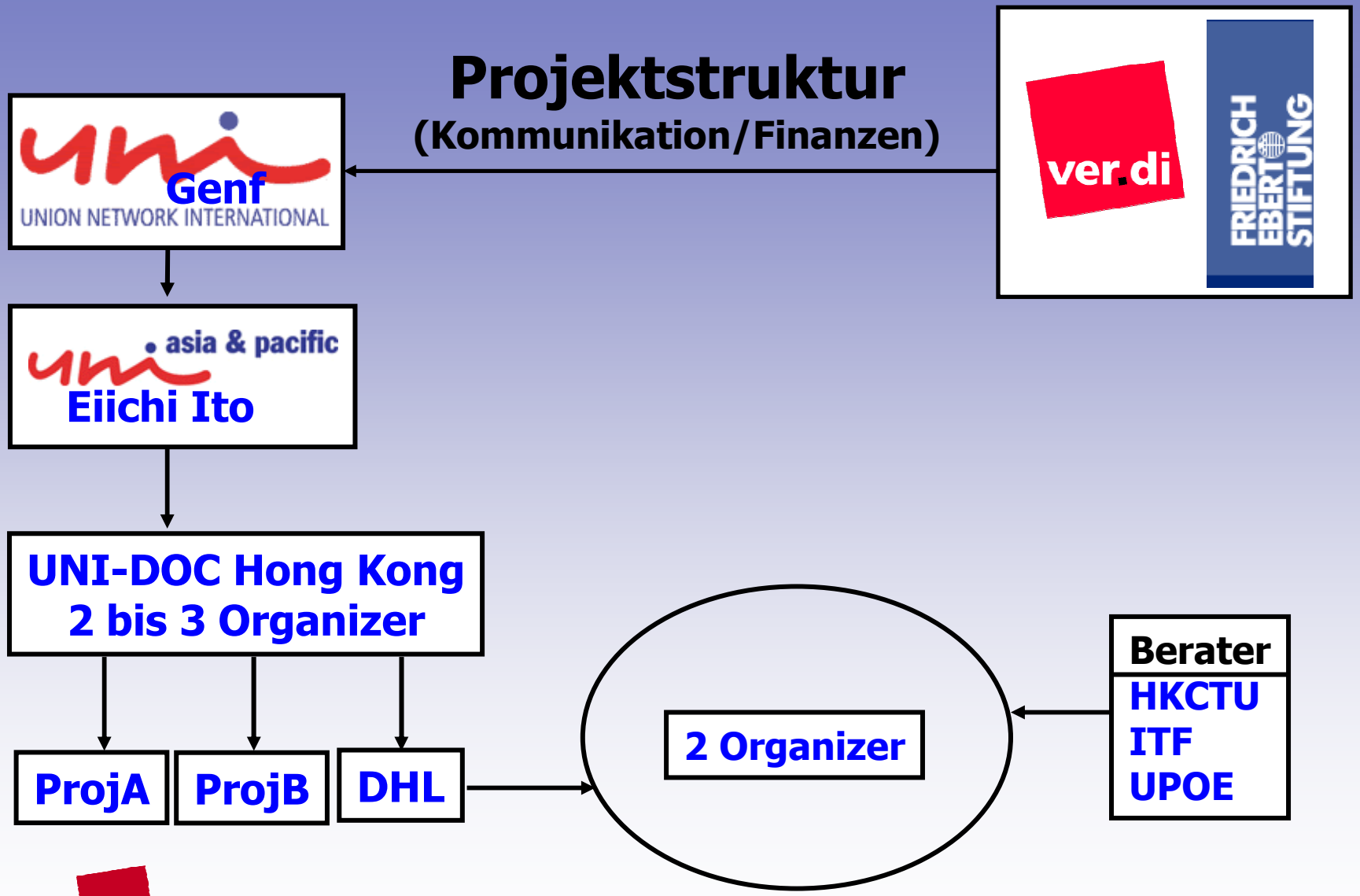
Aufbau von Interessenvertretungs-strukturen bei DHL in Hong Kong. Strategische Aufgabe von ver.di zum Ausbau des Einfluss auf den Konzern DPWN

ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Projektstruktur
(Kommunikation/Finanzen)



Plan der Projektgruppe

- Analyse DHL-Arbeitsbedingungen
- Entscheidung über Strategie
- Aktivitätenplan mit Zielen
- Zeitplan mit Meilensteinen umsetzen

DHL Luftnetz Hongkong

ver.di

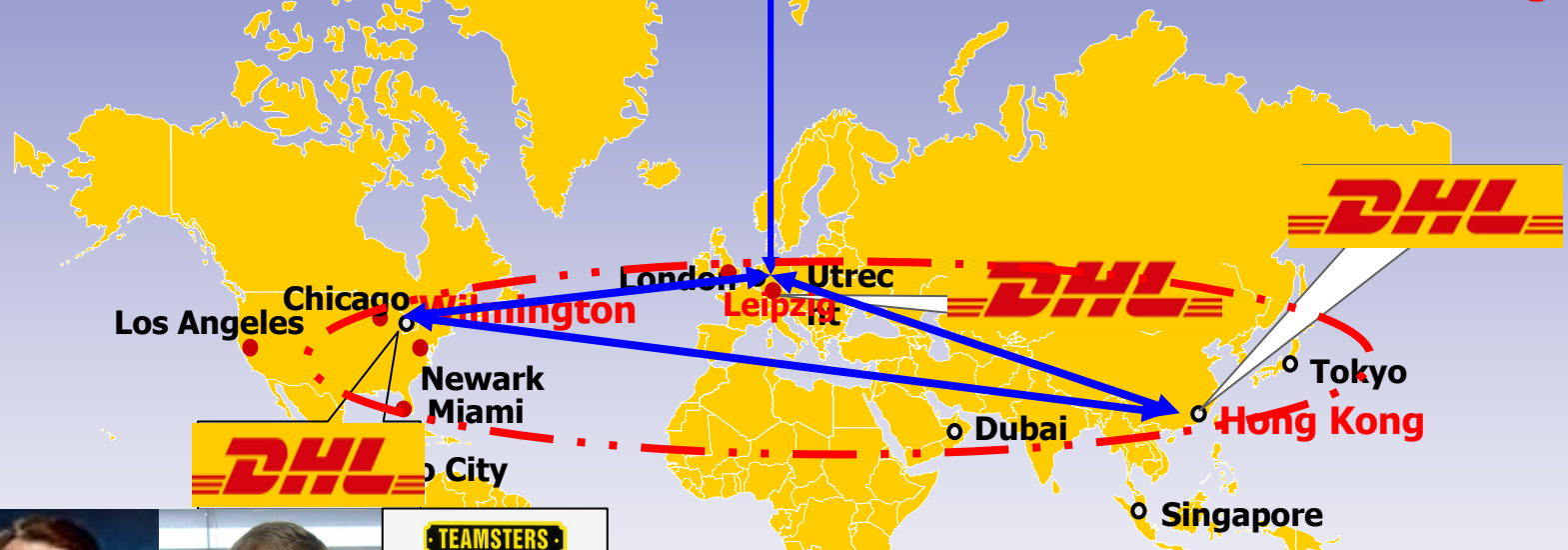
Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

ver.di

Rolf Büttner, Bundesfachbereich 10
Postdienste, Speditionen und Logistik

Funktionierendes Netzwerk LEJ, HKG & WTN sichert gewerkschaftlichen Einfluss zum Wohle der Beschäftigten.



UNION NETWORK INTERNATIONAL

Herzlichen Dank!

ver.di Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik

ver.di

Postdienste, Speditionen und Logistik

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft